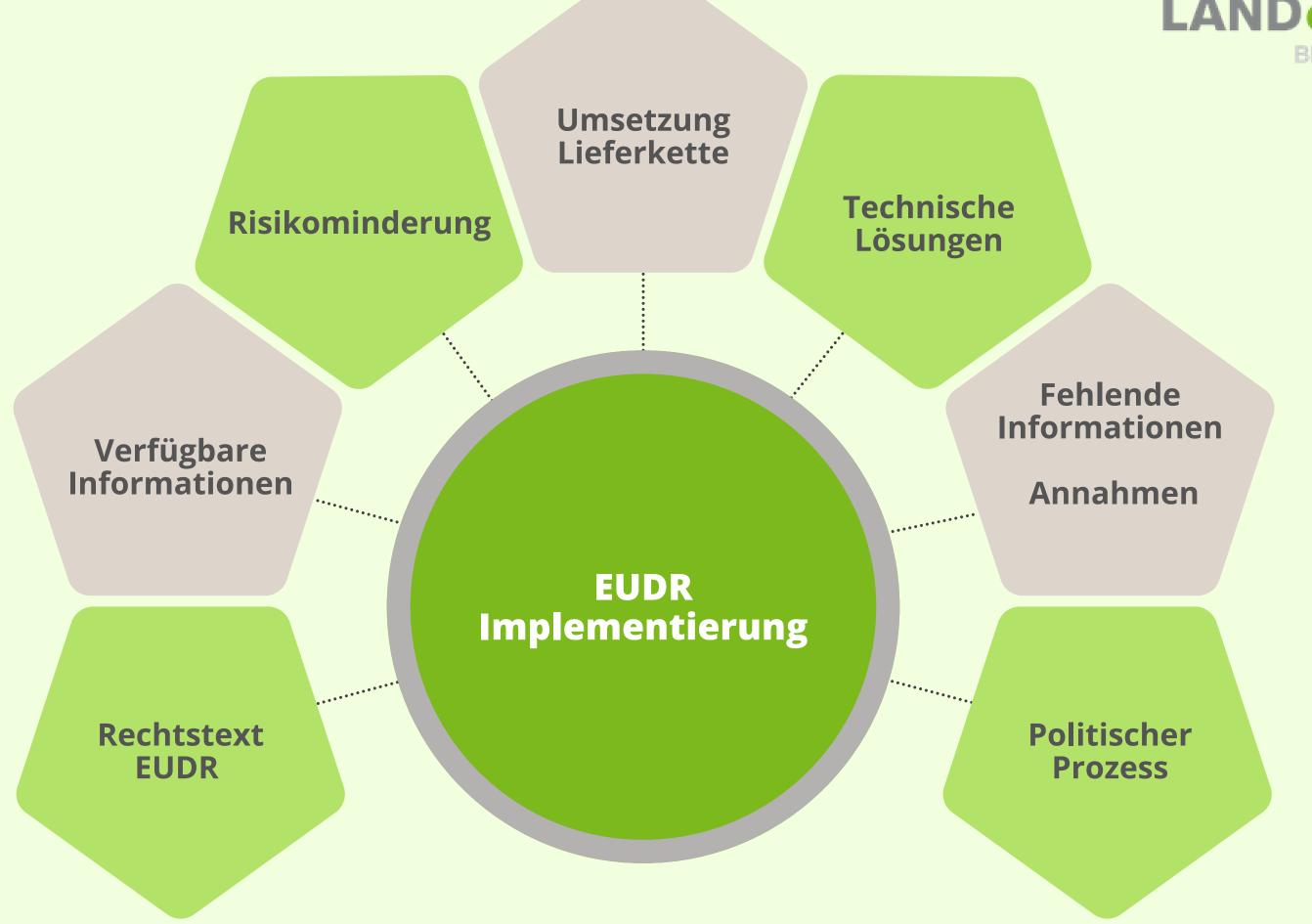


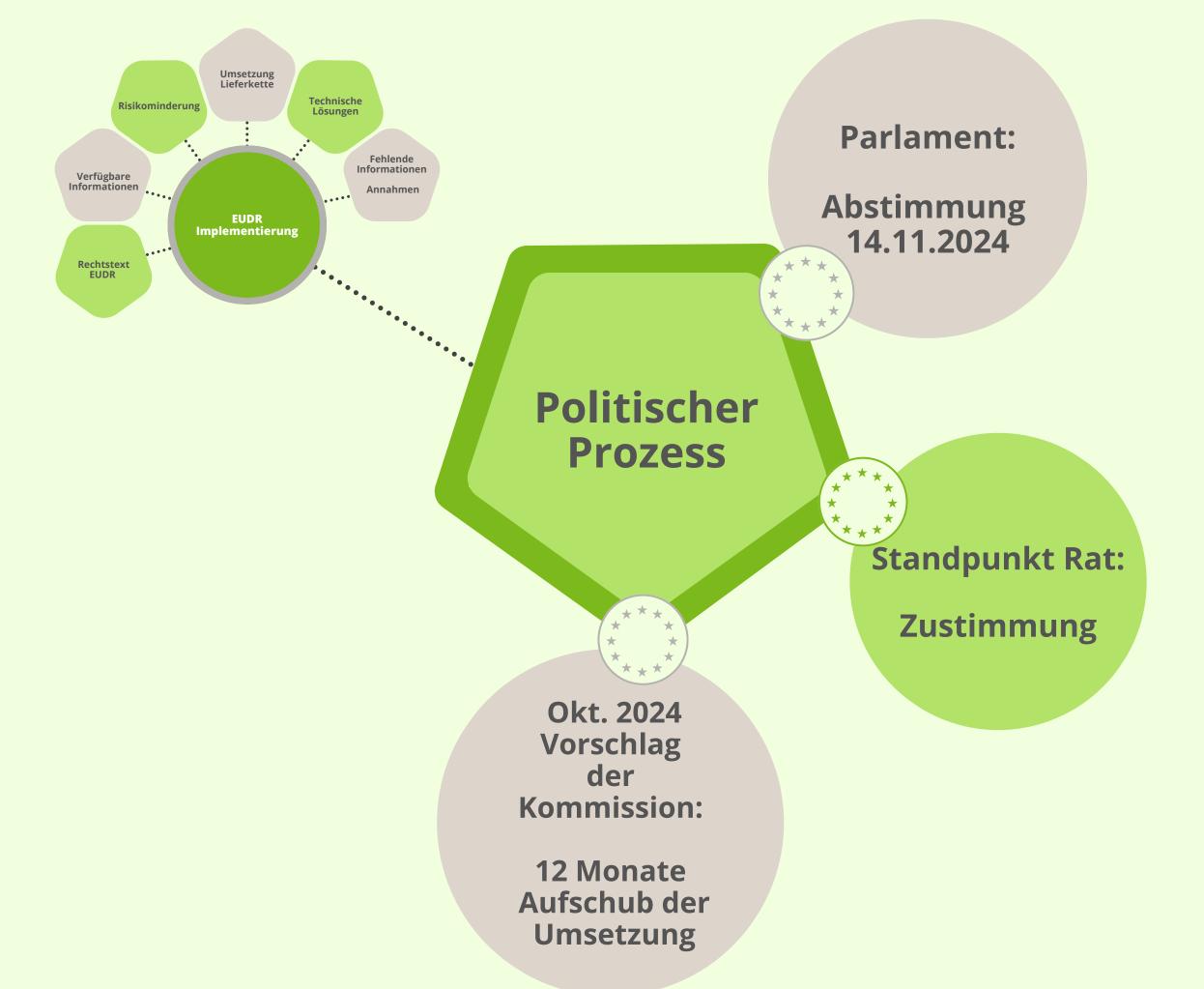




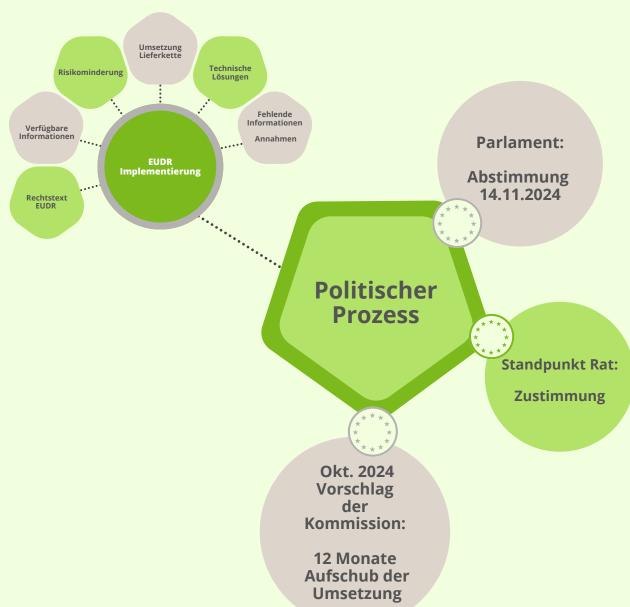
Land&Forst Betriebe Österreich













Aktuell wird auf EU-Ebene über einen Aufschub der Umsetzungsfrist verhandelt.

- **Ursprünglich:** Umsetzung der Nachweispflichten ab 30.12.2024
- Der Kommissionsvorschlag sieht eine neue Umsetzungsfrist bis **30.12.2025** vor.
- Gründe für Aufschub
 - Verzögerungen bei zentralen Elementen für die Umsetzung und zu knapper Zeitplan
 - viele Unklarheiten und offene Fragen
 - politischer Druck
- Parlamentsabstimmung am 14.11.: Änderungsanträge
 - U.a. Vorschlag 4. Risikokategorie "No Risk" mit Erleichterungen
- Zustimmung des Rats notwendig (Trilog)

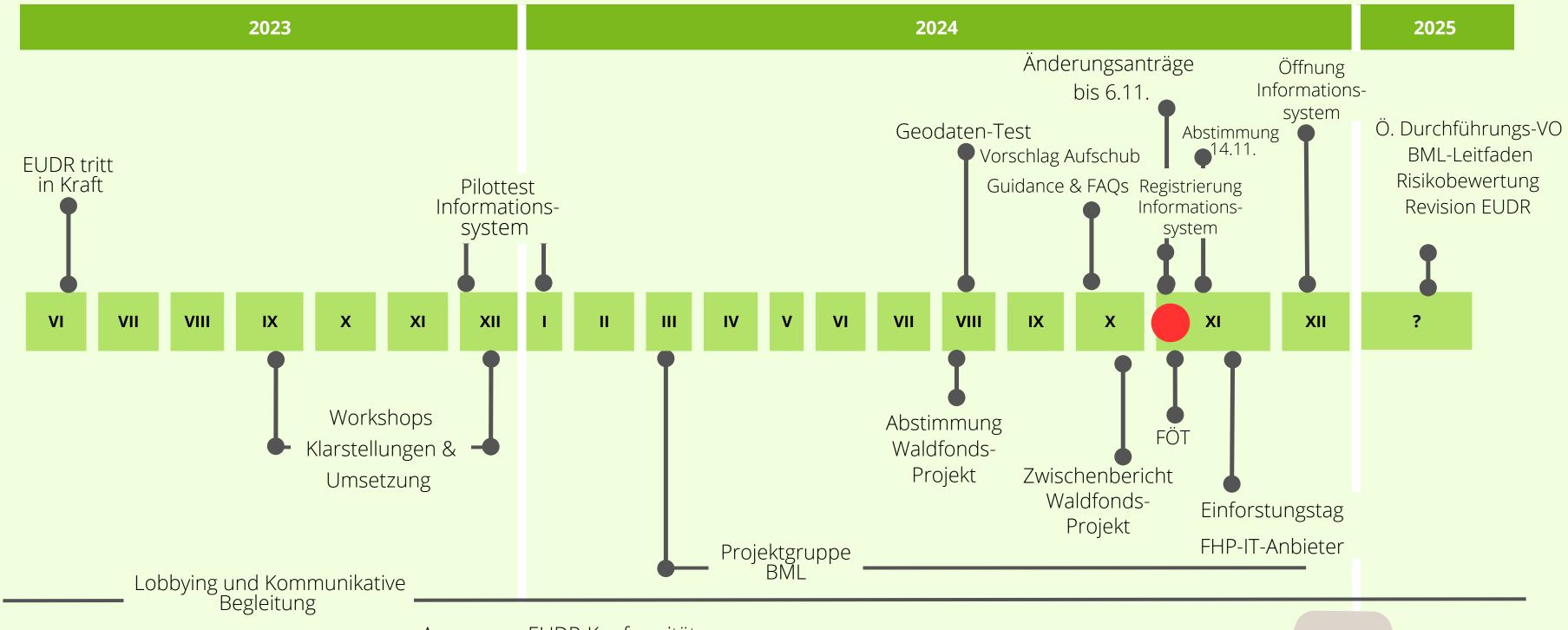


Unsicher ist, wann und mit welchen Änderungen die Verpflichtungen schlagend werden.

Sicher ist, dass die Umsetzung kommt.

EUDR - Informationsfluss

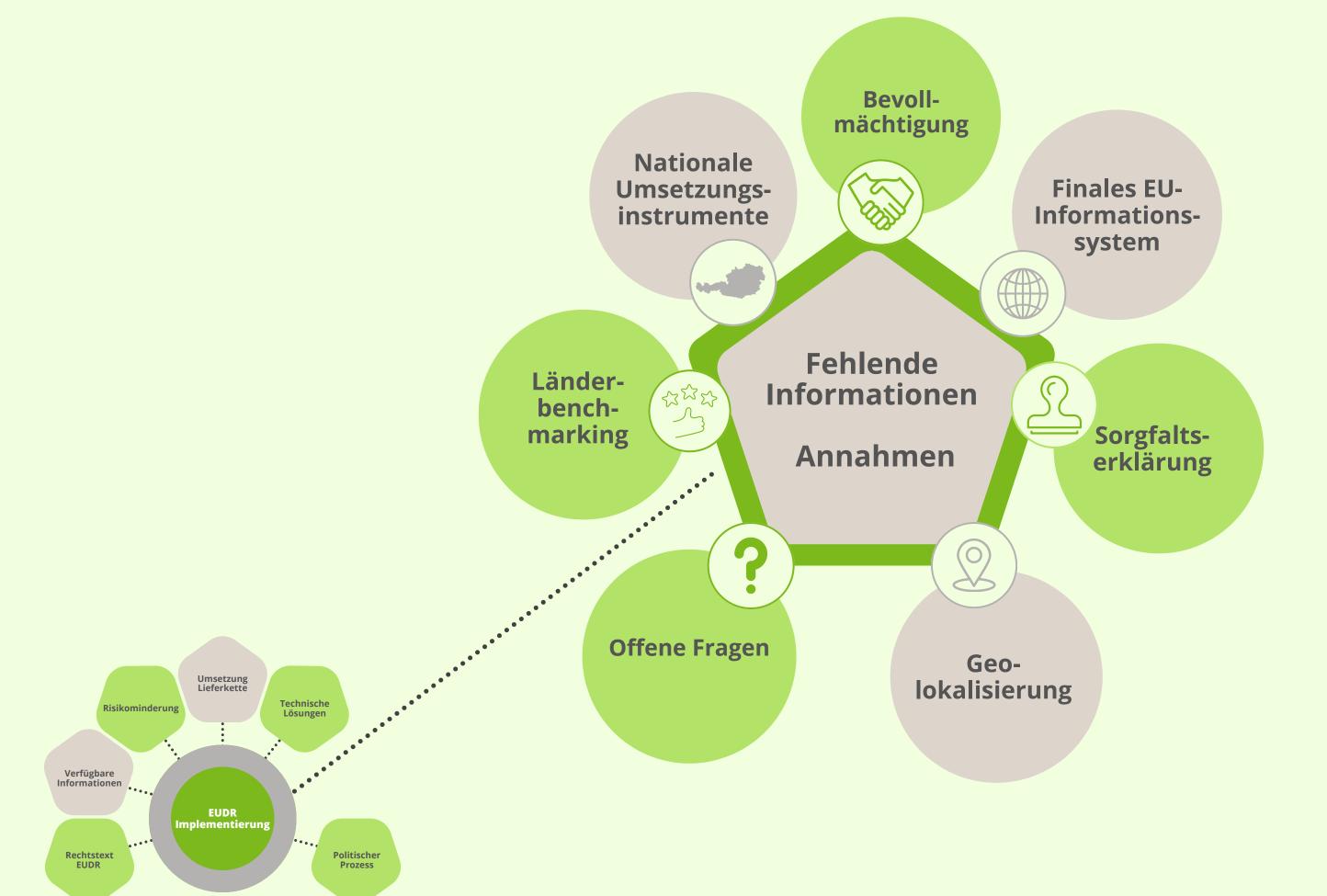




Anpassung EUDR-Konformität ___ Zertifizierungssysteme







Fehlende Informationen





- Registrierung ab 6.11., Öffnung Anfang Dezember
- Schutz vor Missbrauch?
- Datenschutz?



• Annahme: Österreich ist Niedrigrisikoland.



Sorgfalts-

erklärung

- Nationale Durchführungsverordnung
- Leitfaden
- **Annahme:** Lt. EU-Guidancedokument sind vernachlässigbare Mengen im Ermessen der nationalen Behörden möglich.

Annahmen:

- Zeitliche und Mengenaggregation bei Referenznummern möglich (Mengenanfall von bis zu 1 Jahr)
- Die Angabe der Holzarten im Informationssystem kann nicht eindeutig sein.

Die angegebene Menge kann nur eine Planmenge sein.

- Der Bereitstellungszeitpunkt nicht im vorhinein definierbar.
- Der Bereitstellungszeitpunkt ist unabhängig vom Produktionszeitpunkt
- Für KMU ist eine freiwillige Sorgfaltspflicht möglich.



• **Annahme:** Bevollmächtigung von KMU ist möglich (uneindeutige Formulierung im Verordnungstext).

Annahmen:



- Beliebig viele Polygone pro Referenznummer möglich.
- Geodaten können vor Zugriff durch Dritte geschützt werden

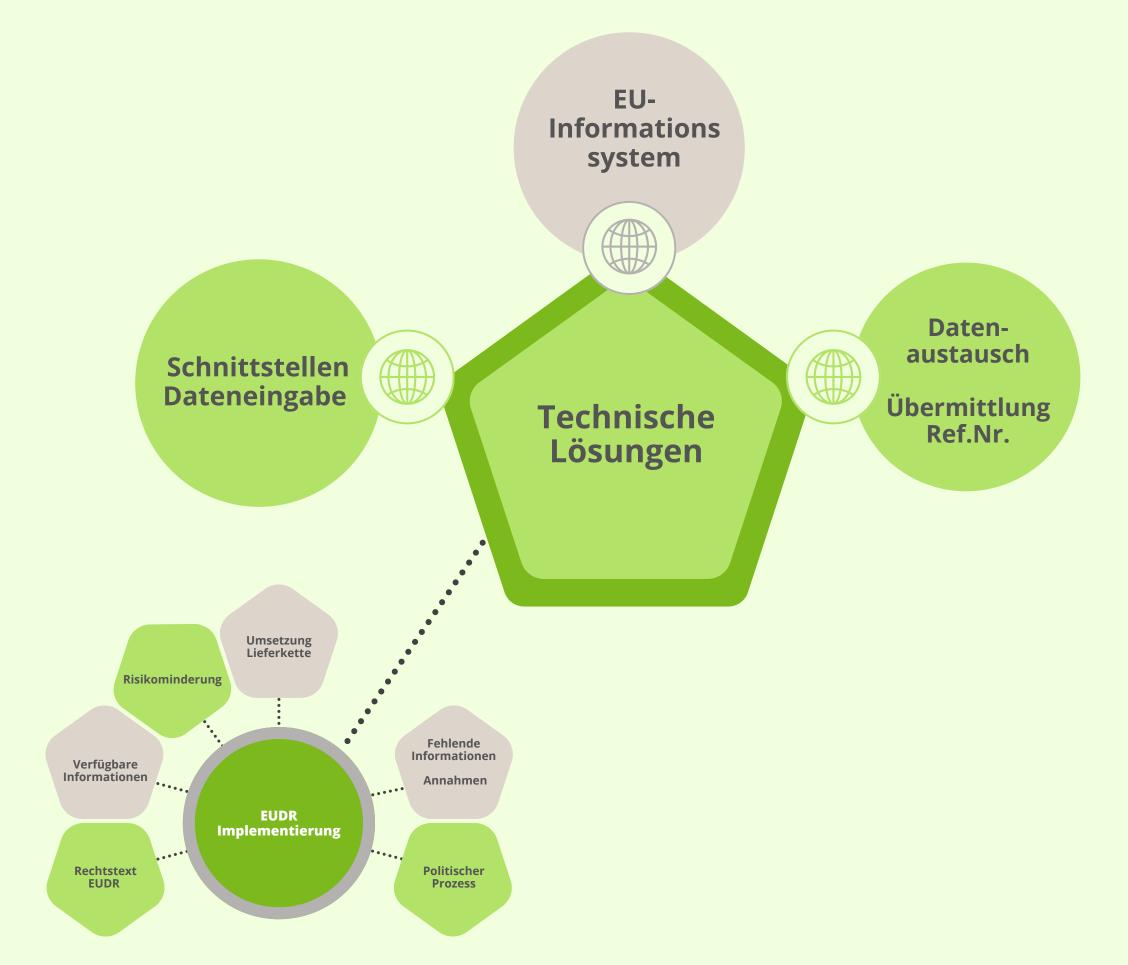
Offene Fragen



• z.B. Stockverkauf

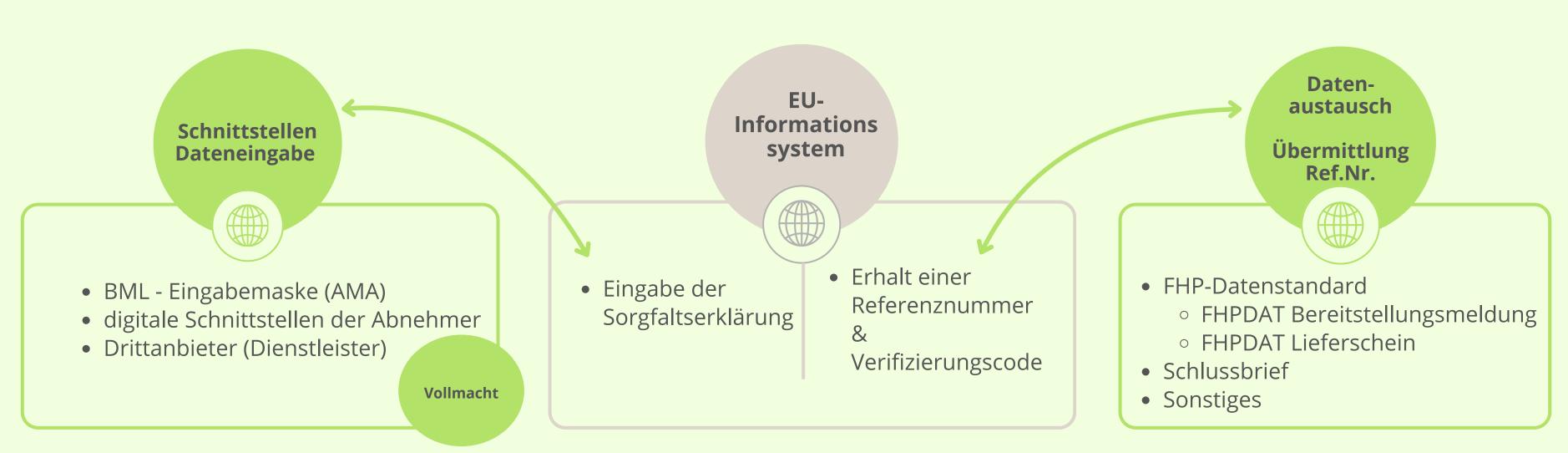


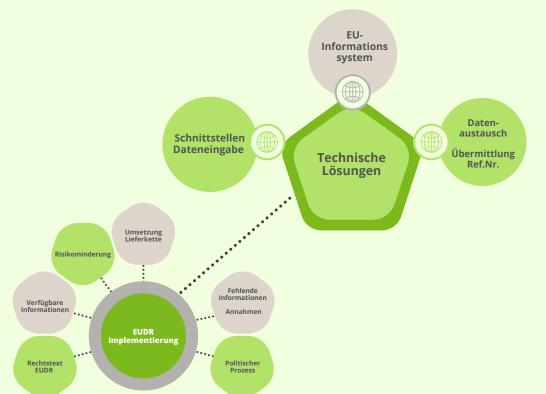




Technische Lösungen











Umsetzung Lieferkette





- Leitfaden zur Umsetzung der EUDR
- Prozessbeschreibungen

Registrierung

EU -Informationssystem

- Wann? Einmalig
- Wer? Selbst / Bevollmächtigter

Sorgfaltserklärung Eingabe



- Was?
 - Eingabe HS-Code, Holzarten, Menge, Geodaten, Ursprungsland für die Bezugseinheit
 - betriebsinterne Dokumentation und Aufbewahrung (5 Jahre)
- Wie? EU-Informationssystem oder Schnittstelle
- Wer? Betrieb oder Bevollmächtigter

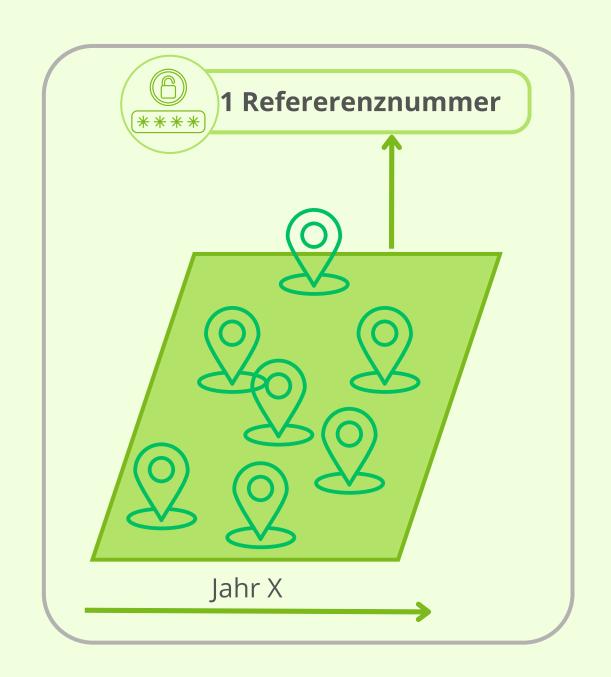
Weitergabe Ref.Nr. ****

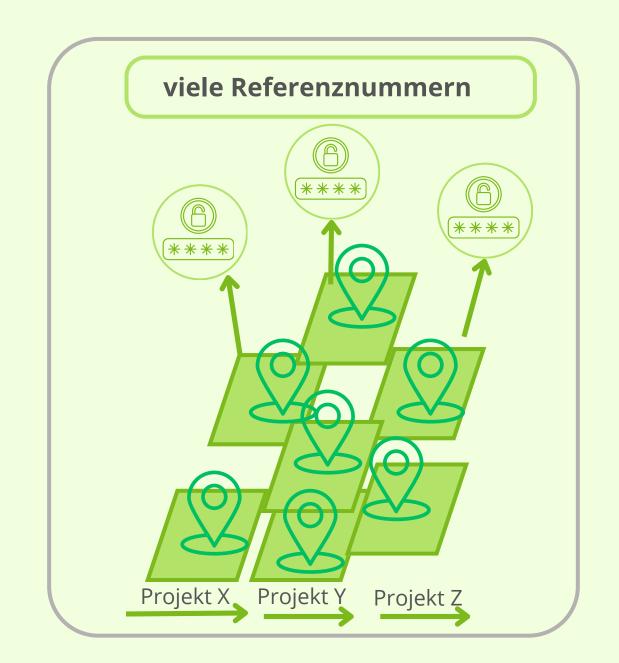
- Wann? Bei Vertragsabschluss / Bereitstellungsmeldung
- / Lieferschein
- Wer? Selbst / Bevollmächtigter
- **Wie?** FHP Datenstandard / Sonstige Wege (direkt / über individuelle Anwendungen)



Bezugseinheit für die EUDR-Sorgfaltserklärung (Referenznummer)



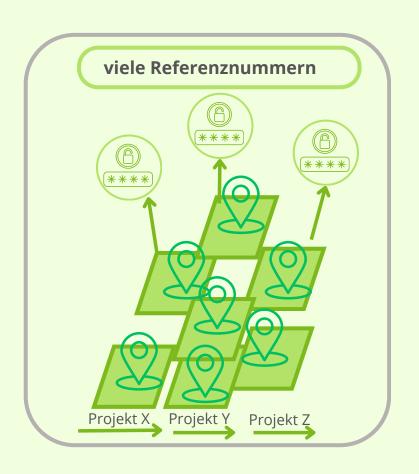


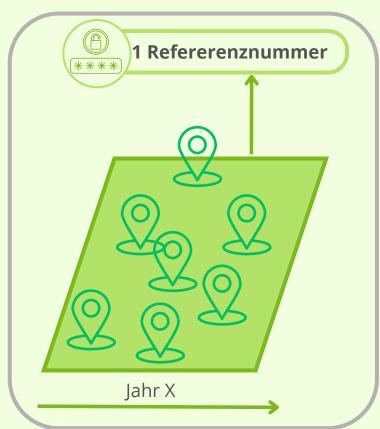


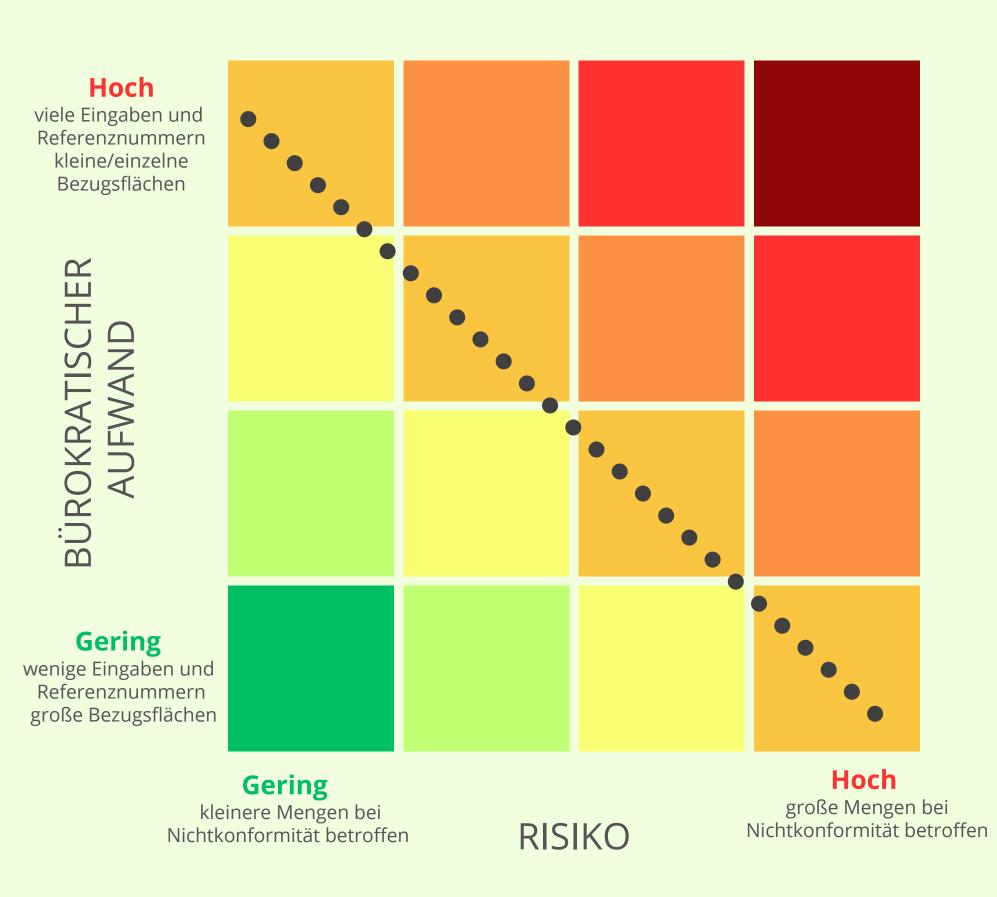


Bezugseinheit für die EUDR-Sorgfaltserklärung (Referenznummer)



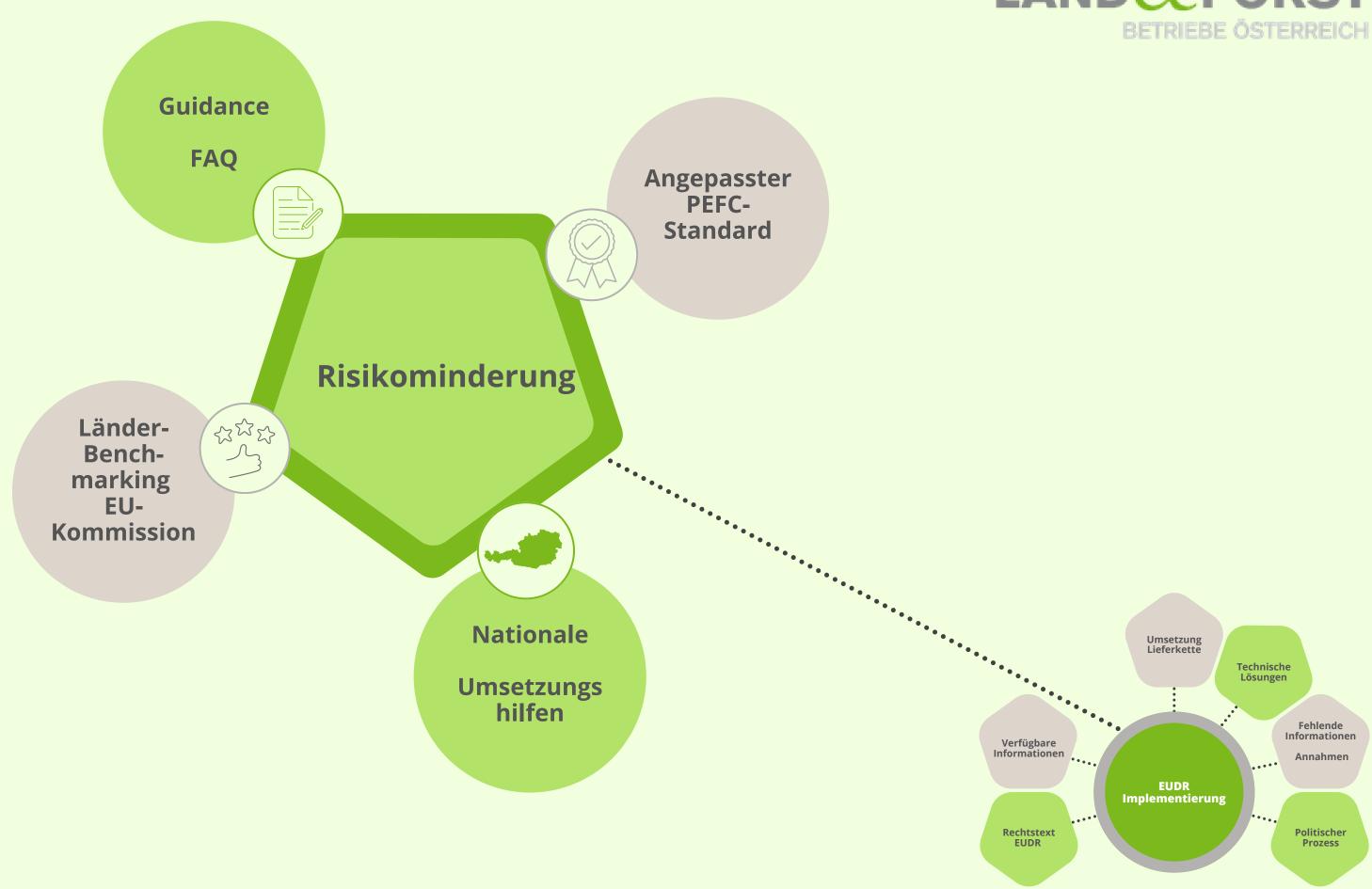








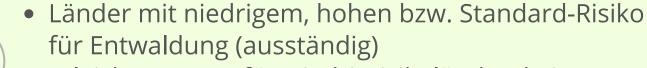




Risikominderung



Länder-Benchmarking



• Erleichterungen für Niedrigrisikoländer (keine Risikoanalyse, Maßnahmen zur Risikominderung)

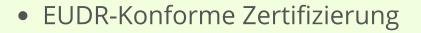
Guidance

FAQ

• Klarstellung zu Interpretationsfragen

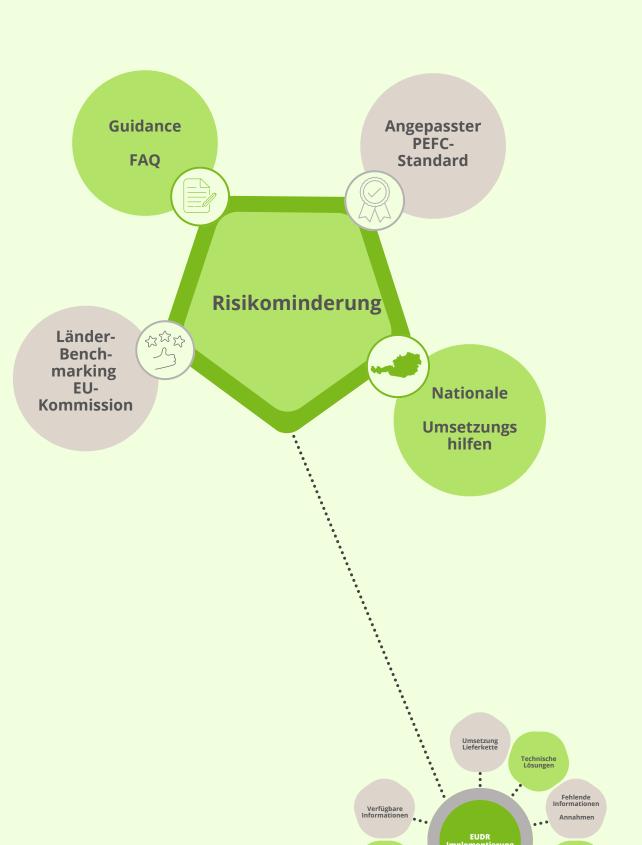
- Landwirtschaftliche Nutzung
- Vernachlässigbare Mengen
- Abdeckungszeitraum der Referenznummern (1 Jahr)
- Beabsichtigte Mengen

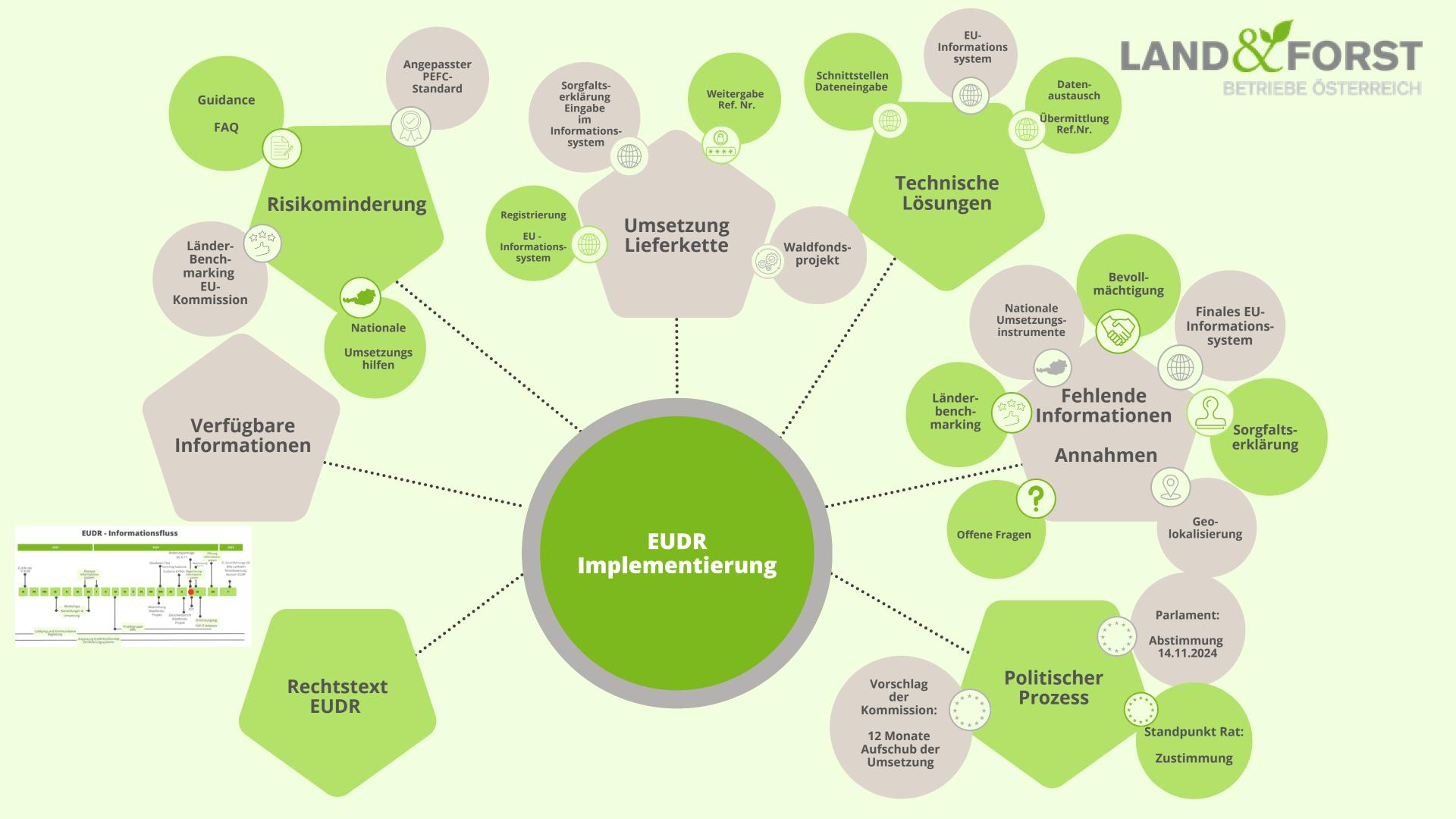
Angepasster PEFC-Standard



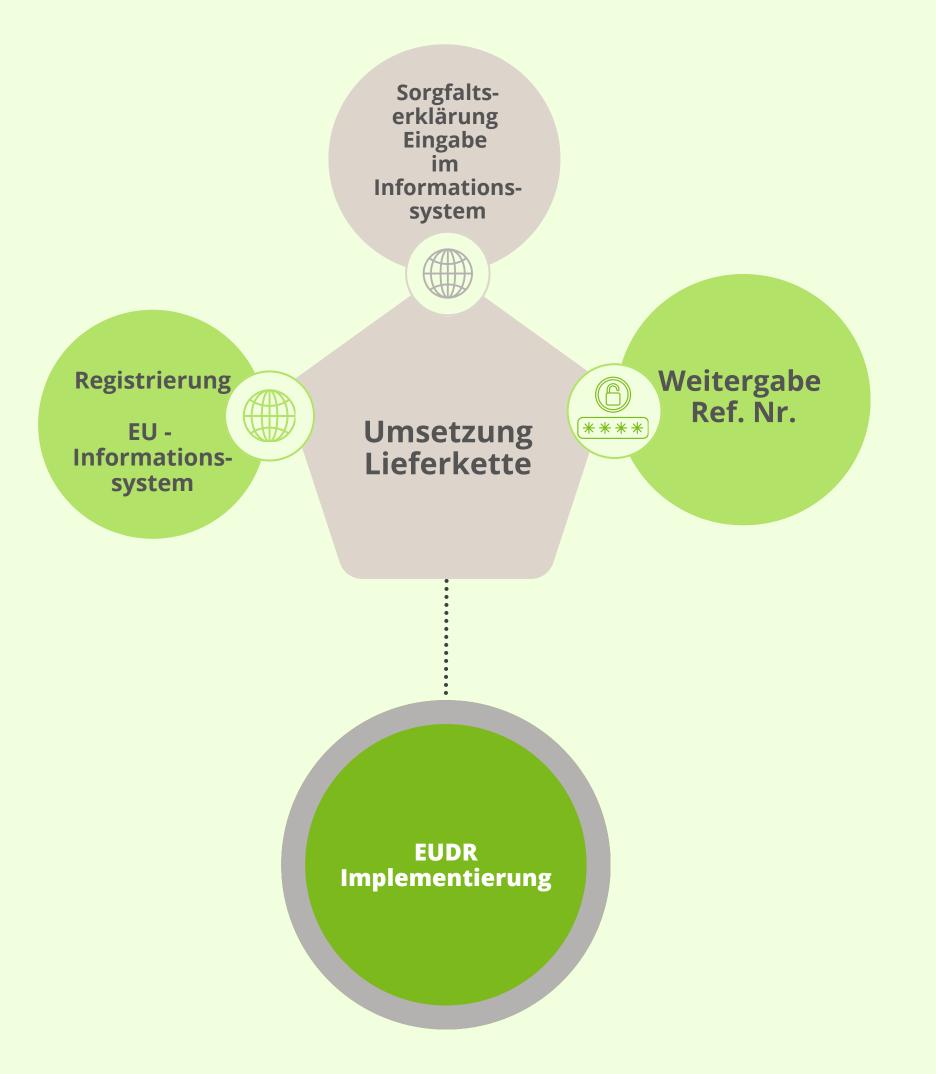
Nationale Umsetzungshilfen

- Durchführungsverordnung
- Kontrollordnung
- Rodungserlass
- Nationale Risikobewertung
- BML-Leitfaden











Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

